

# Absichtserklärung zur Übernahme einer Patenschaft

Vorname ..... Name .....

wohnhaft in .....

**Ich engagiere mich als Pate/Patin im Projekt .....**

**bei (FA/FZ/KoBE und ggf. durchführende Org.) .....**

.....

**und treffe meine:n Tandempartner:in mindestens sechs Mal, um sie:ihn zu unterstützen.**

Dieses Projekt wird aus Steuermitteln finanziert. Die FA/FZ/KoBE muss deshalb nachweisen, was in diesem Projekt passiert. Die Patenschaften werden unter anderem mit dieser Erklärung nachgewiesen. Die lagfa bayern e.V., das Zentrum Bayern Familie und Soziales und der Bayerische Rechnungshof können diese prüfen und dabei auch die oben genannten Daten einsehen. Dabei wird der Schutz Ihrer Daten berücksichtigt.

Zum Datenschutz: Die oben genannten Daten werden auf Grundlage meiner Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz verarbeitet. Auf Grund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Unterlagen 10 Jahre aufbewahrt, anschließend werden sie zu Gunsten des Datenschutzes, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Verpflichtungen, gelöscht. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zur Durchführung des „eins:eins Patenschaftsprojekte“ und werden nicht an Dritte weitergegeben.

**In die Verarbeitung meiner personenbezogenen Angaben willige ich ein.**

Ort, Datum ..... Unterschrift Pat:in .....

## Rechte und Informationen zum Datenschutz

Gegenüber dem/der datenschutzrechtlich Verantwortlichen haben Sie folgende Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Angaben:

- Recht auf Auskunft nach (Art. 15 DSGVO): Sie können umfassende Auskünfte darüber verlangen, ob und gegebenenfalls welche Daten über Sie zu welchem Zweck, für welche Dauer und in welcher Weise verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können Berichtigung verlangen, wenn Ihre verarbeiteten Daten unrichtig sind.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung nicht oder nicht mehr vorliegt, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Verpflichtungen zur Datenverarbeitung.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn hierzu die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, und Sie können der Verarbeitung widersprechen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können die Übertragung Ihrer Angaben an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung: Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit widerrufen, die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Datenverarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO): Sie können Beschwerde bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit einlegen.

Zuständig für Datenschutz: .....